



„Ich bin dabei, weil ich gerne jungen Menschen in einer schwierigen Lebensphase beistehen möchte.“

Barbara Brummerloh engagiert sich seit 2014 als ehrenamtliche Mitarbeiterin bei Trauerland.

„Ich bin dabei, weil ich gerne anderen Menschen helfe und keine Berührungsängste bei den Themen Trauer und Tod habe.“

Carsten Coenen ist seit 2006 ehrenamtlicher Mitarbeiter bei Trauerland.



„Ich bin dabei, weil Trauerland ein toller Verein ist, der eine wichtige und erfüllende Arbeit leistet.“

René Köhler engagiert sich seit 2010 ehrenamtlich für Trauerland.

„Ich bin dabei, weil ich das Gute aus meinem Leben weitergeben möchte.“

Birgit Harte unterstützt unsere Arbeit seit 2014 als ehrenamtliche Mitarbeiterin.



Ehrenamt bei uns bedeutet:

- Für Kinder und Jugendliche wertschätzend da sein
- Durch Verlässlichkeit Halt und Zuversicht geben
- Eigene Kompetenzen erweitern
- Einen natürlichen Umgang mit Tod und Trauer erleben
- Anderen familiären Wertesystemen annehmend begegnen
- Gemeinschaft und offene Kommunikation erleben
- Verantwortungsvolle Teamarbeit

Trauerland

Zentrum für trauernde Kinder und Jugendliche e.V.
Geschäftsstelle für Bremen, Oldenburg und Verden

Schwachhauser Heerstraße 268 a · 28359 Bremen
T: 04 21/696 672-0 · F: 04 21/696 672-99
E-Mail: info@trauerland.org · www.trauerland.org

Beratung und Gruppen nach
telefonischer Vereinbarung

Spendenkonten

Sparkasse Bremen
IBAN: DE11 2905 0101 0017 1999 77

Landessparkasse zu Oldenburg
IBAN: DE21 2805 0100 0001 6386 83

Oldenburgische Landesbank AG
IBAN: DE92 2802 0050 2246 1461 00

Volksbank Aller-Weser
IBAN: DE62 2566 3584 0514 3802 00

Trauerland

Zentrum für trauernde
Kinder und Jugendliche

**Mach
mit!**

Ehrenamtliches
Engagement

Gestaltung: Büro 7 · Fotos: Jörg Klampackel



Dein Engagement

Ehrenamtliche Mitarbeiter sind unentbehrlich für unsere Arbeit. Viele der Angebote sind nur durch ehrenamtliche Unterstützung möglich. Die Möglichkeiten, sich bei uns freiwillig einzusetzen, sind ebenso vielfältig wie die Menschen, die ehrenamtlich tätig sind.

Mögliche Einsatzgebiete für eine ehrenamtliche Mitarbeit

- Trauerbegleitung in den Kinder- und Jugendgruppen
- Moderation der Angehörigengruppen
- Besetzung von Infoständen
- Unterstützung bei Veranstaltungen
- Unterstützung im Büro
- Mitarbeit in der Kreativgruppe

Voraussetzungen für eine ehrenamtliche Mitarbeit

Ob jung oder alt, mit oder ohne fachliche Vorkenntnis, jeder kann sich einbringen. Voraussetzungen für eine ehrenamtliche Mitarbeit sind:

- Teilnahme an den vorbereitenden und weiterführenden Schulungen
- Einhaltung der Schweigepflicht
- Vorlage eines erweiterten polizeilichen Führungszeugnisses (bei Mitarbeit in den Trauergruppen)

Wir freuen uns über ein kontinuierliches und längerfristiges Engagement, da dies für die Begleitung von trauernden Kindern wichtig ist.

Schulungen für eine ehrenamtliche Mitarbeit

Wir legen Wert darauf, Dich gut auf Deine Tätigkeiten bei Trauerland vorzubereiten.

Alles Wissenswerte erfährst Du in unseren **Info-Veranstaltungen**, die wir regelmäßig in Bremen, Oldenburg und Verden anbieten.

Die Schulung beginnt mit einer eintägigen **Grundlagenschulung** (6 Stunden), in der die Arbeit des Vereins und die Aufgabengebiete der ehrenamtlichen Mitarbeit detailliert vorgestellt werden.

Darüber hinaus geht es in der Schulung auch um eine Auseinandersetzung mit den Themen Tod und Trauer.

Ehrenamtliche, die sich für einen Einsatz in den Trauergruppen entscheiden, durchlaufen eine weiterführende zweitägige **Aufbauschulung** (2 × 6 Stunden), bevor es mit dem Engagement losgeht.

Haben wir Dein Interesse geweckt?

Wir freuen uns über Deinen Anruf oder Deine E-Mail. Unsere Kontaktdaten findest Du auf der Rückseite des Flyers.

Über uns

Trauerland begleitet Kinder und Jugendliche, die einen nahestehenden Menschen verloren haben. An unseren Standorten in Bremen, Oldenburg und Verden bieten wir trauernden Familien umfangreiche Unterstützung im Trauerprozess an. Unsere gemeinnützige Arbeit finanzieren wir fast ausschließlich über Spenden. Ein geschützter Rahmen und achtsame Begleiter ermöglichen den Kindern, sich individuell mit ihrer Trauer auseinanderzusetzen, um sie zu verarbeiten. Unser Ziel ist es, Kinder und Jugendliche auf ihren individuellen Wegen zu stärken und ihnen in der Gemeinschaft Halt zu geben.



„Hier kann ich sein, wie ich bin. Hier verstehen mich alle.“ (Malte, 10 Jahre)